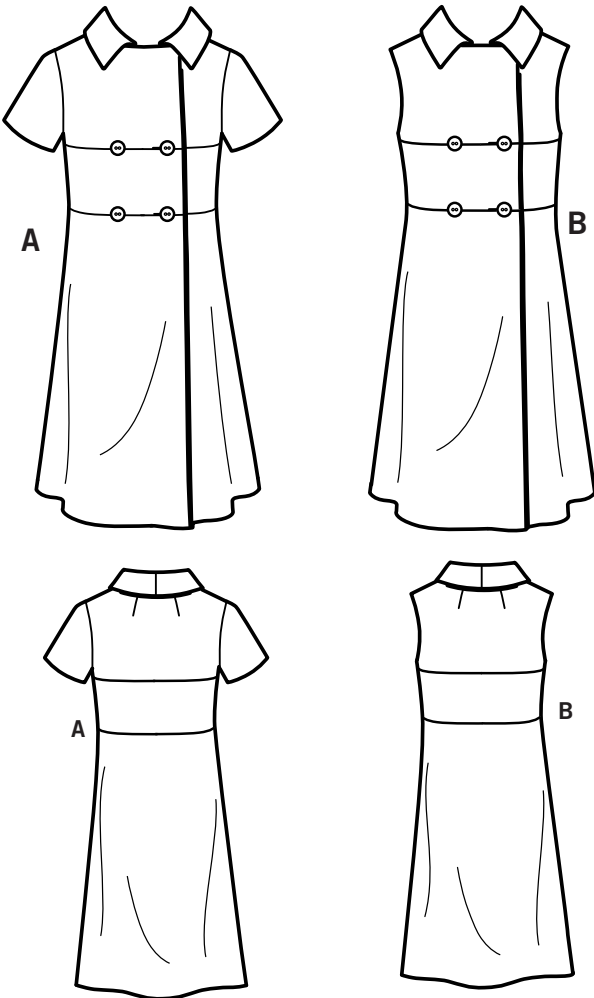
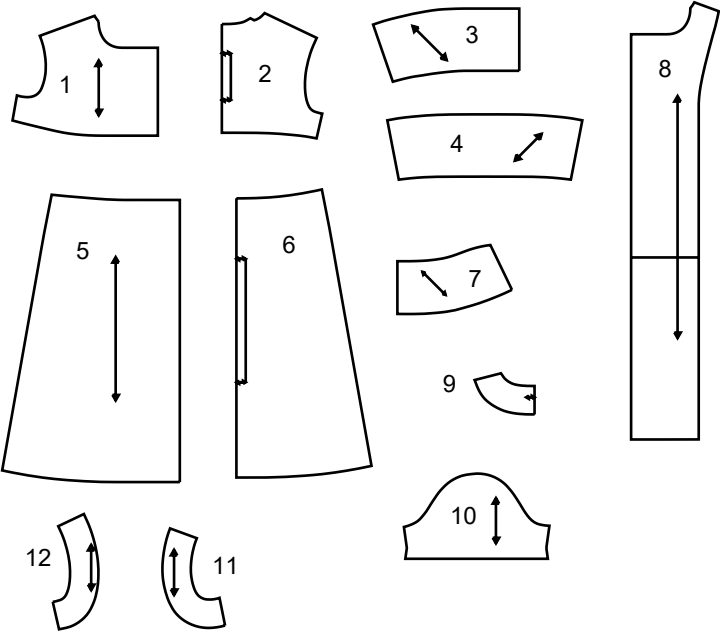


Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

12 TEILE



- 1 VORDERES OBERTEIL - A,B
- 2 RÜCKW. OBERTEIL - A,B
- 3 VORD. MIDRIFF - A,B
- 4 RÜCKW. MIDRIFF - A,B
- 5 ROCKVORDERTEIL - A,B
- 6 ROCKRÜCKENTEIL - A,B
- 7 KRAGEN - A,B
- 8 VORDERER BESATZ - A,B
- 9 RÜCKW. BESATZ - A,B
- 10 ÄRMEL - A
- 11 VORD. ARMLOCHBESATZ - B
- 12 RÜCKW. ARMLOCHBESATZ - A,B

SELVAGE (S)= WEBKANTE(N)
FOLD= STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS= EINLAGIG

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOL
F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

KERBEN

MARKIERUNGSPUNKTE

ZUSCHNITTLINIE

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

ÄNDERUNGEN
Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN:
Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:
Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren.
Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:
Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VOR RW ASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :
Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierrädchen und -papier.

Schnell-Markierung :
• Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
• Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Zuschneideplan

Muster nach unten laufend

Muster nach oben laufend

Innenseite des schnittbogens

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

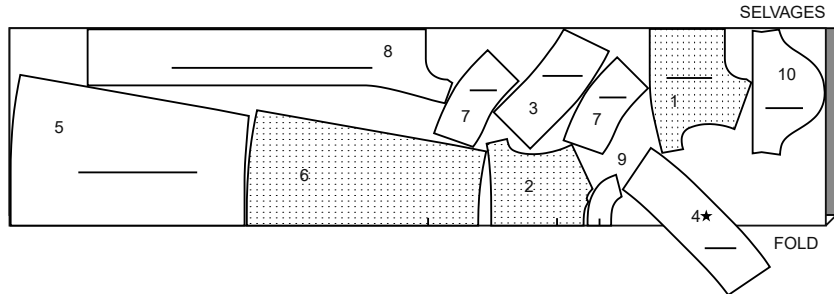
HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖSSENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖSSE ENTSpricht

SIEHE SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

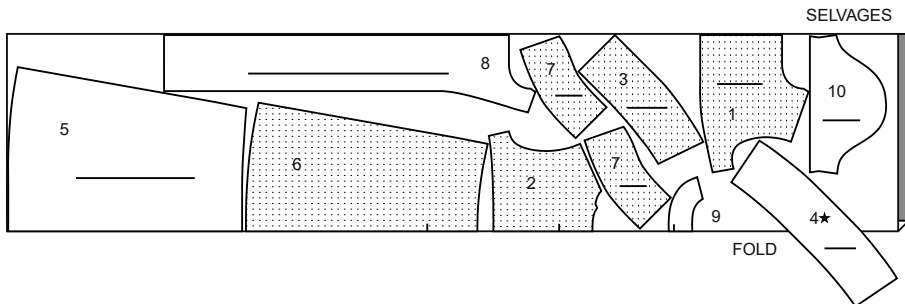
A KLEID

TEILE 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

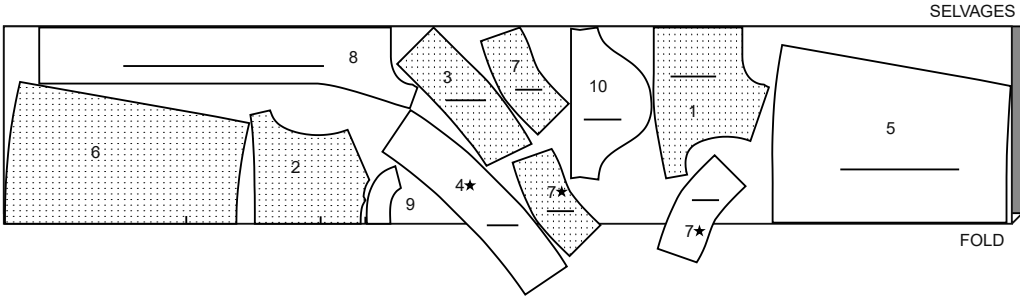
44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10 12



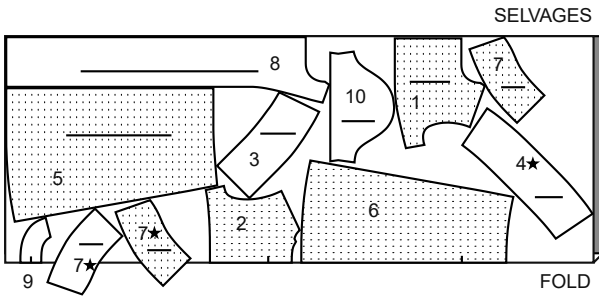
44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 14 16 18



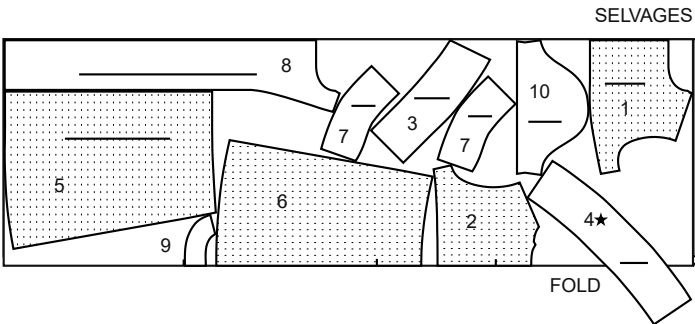
44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 20 22 24



58"60" (150CM) MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10 12
TEIL 4 NUR EINMAL ZUSCHNEIDE



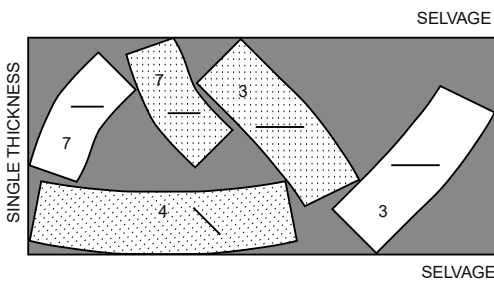
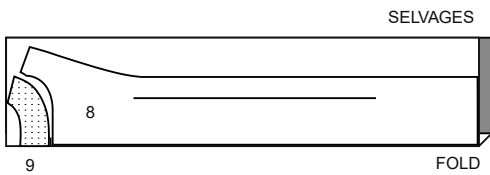
58"60" (150CM) MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 14 16 18 20 22 24



EINLAGE

TEILE 3 4 7 8 9

BREITE 51 BIS 64 CM LEICHT FÜGBAR
ALLE GRÖSSEN

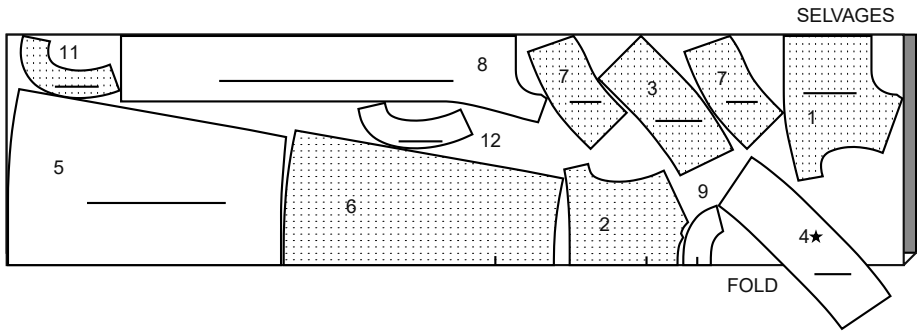


SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

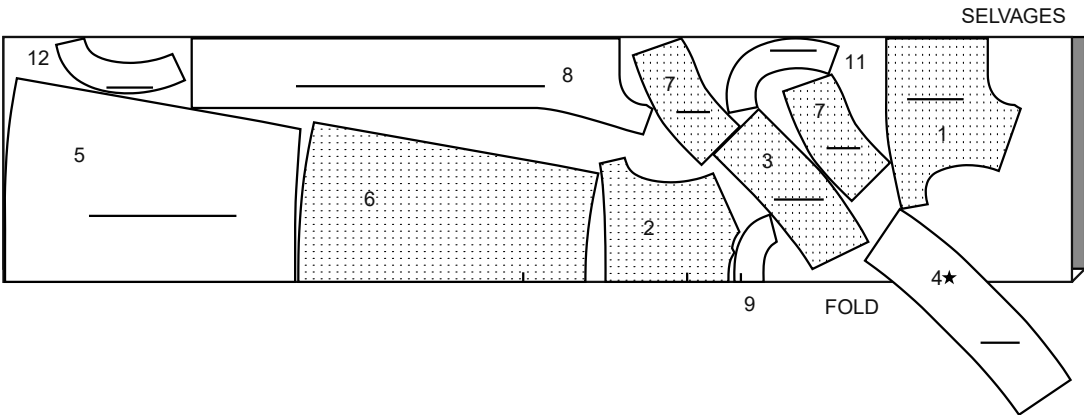
B KLEID

TEILE 1 2 3 4 5 6 7 8 9 11 12

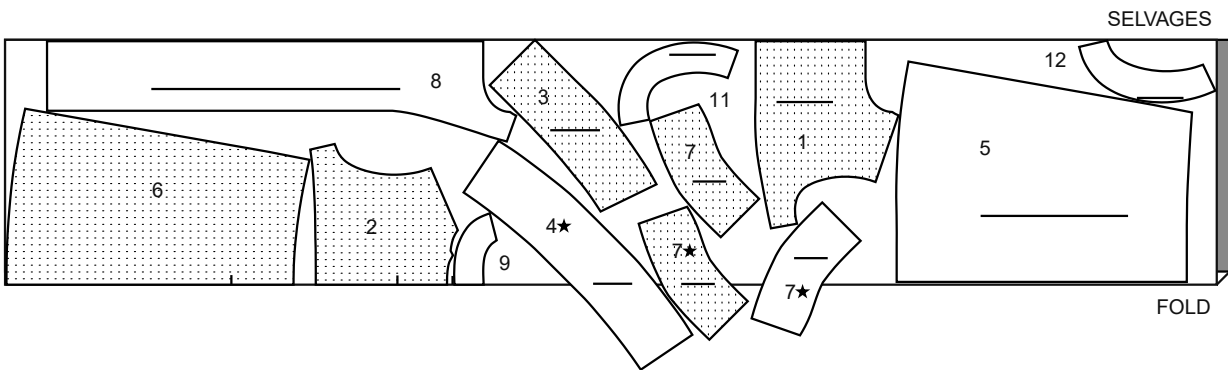
44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10 12



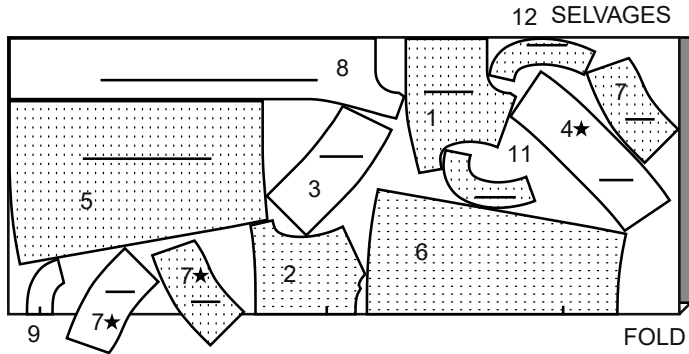
44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 14 16 18



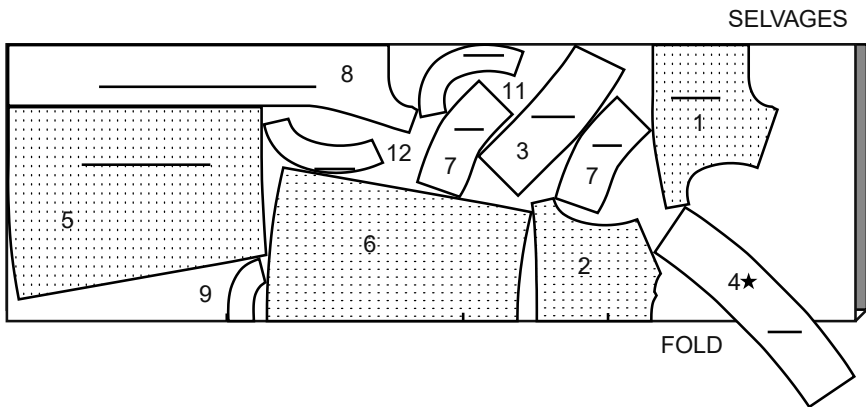
44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 20 22 24



58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10 12
TEIL 4 NUR EINMAL ZUSCHNEIDE



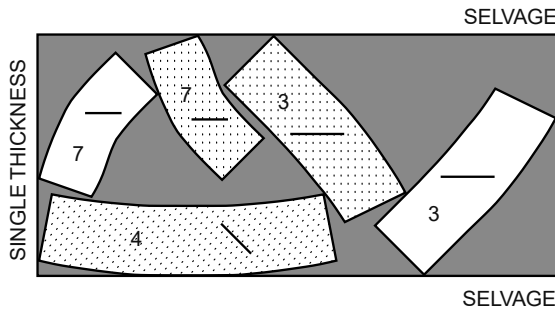
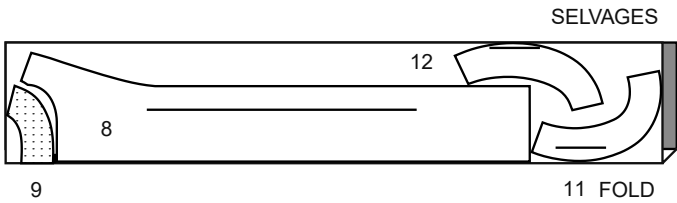
58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 14 16 18 20 22 24



EINLAGE

TEILE 3 4 7 8 9 11 12

BREITE 51 BIS 64 CM LEICHT FÜGBAR
ALLE GRÖSSENS



MODEGESCHICHTE DER 1960ER JAHRE

Der „Babyboom“ brachte in den 1960er Jahren über 70 Millionen Teenager hervor, die von der Politik bis zu den Modetrends alles veränderten. Zum ersten Mal in der Geschichte wurden die „Jungen“ zu den Modeführern. Der Saum wurde immer höher, und 1966 war offiziell das Jahr des Minirocks. Trotz einer Vielzahl sich schnell ändernder Stile, vom Einfluss der Beatles bis zur androgynen Silhouette von Twiggy, blieb die Alltagskleidung recht schlicht. Nicht zu viel Schnickschnack oder Verzierungen. Man trug A-Linien- oder Etuikleider in verschiedenen Längen, von hochgeschlossen bis knielang. Die Auswahl an Stoffen reichte von traditionellen Fasern bis hin zu neueren, synthetischen Stoffen wie Vinyl und den neuen Polyestern. Blumendrucke und abstrakte Muster wurden populär, und hawaiianische Motive wurden in der Freizeitkleidung beliebt. Boxy-Jacken mit Anzugröcken, inspiriert von Jackie O', waren sehr modisch und blieben viele Jahre lang ein großer Trend.

Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	# EINLAGE #	FUTTER

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

GLOSSAR DER NÄHMETHODEN

Nähmethoden, die in **KURSIVSCHRIFT** dargestellt sind, werden im Folgenden definiert:

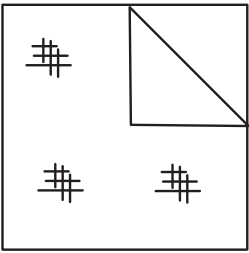
STEPHEN - Nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante in Richtung der Pfeilen. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt).

EINLAGE - Stecken Sie die Einlage auf die LINKE Seite des Stoffabschnitts, wie in der Nährichtung angegeben. Bügeln Sie sie gemäß den Anweisungen des Herstellers fest.

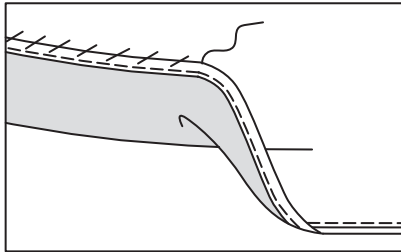
OPTIONALES SÄUMENBAND- Alle Säume können mit Saumband versäubert werden. Nähen Sie dazu eine Kante des Schrägbandes 6 mm über die untere Schnittkante des Saums. Bügeln Sie den Saum nach oben und säumen Sie ihn fest.



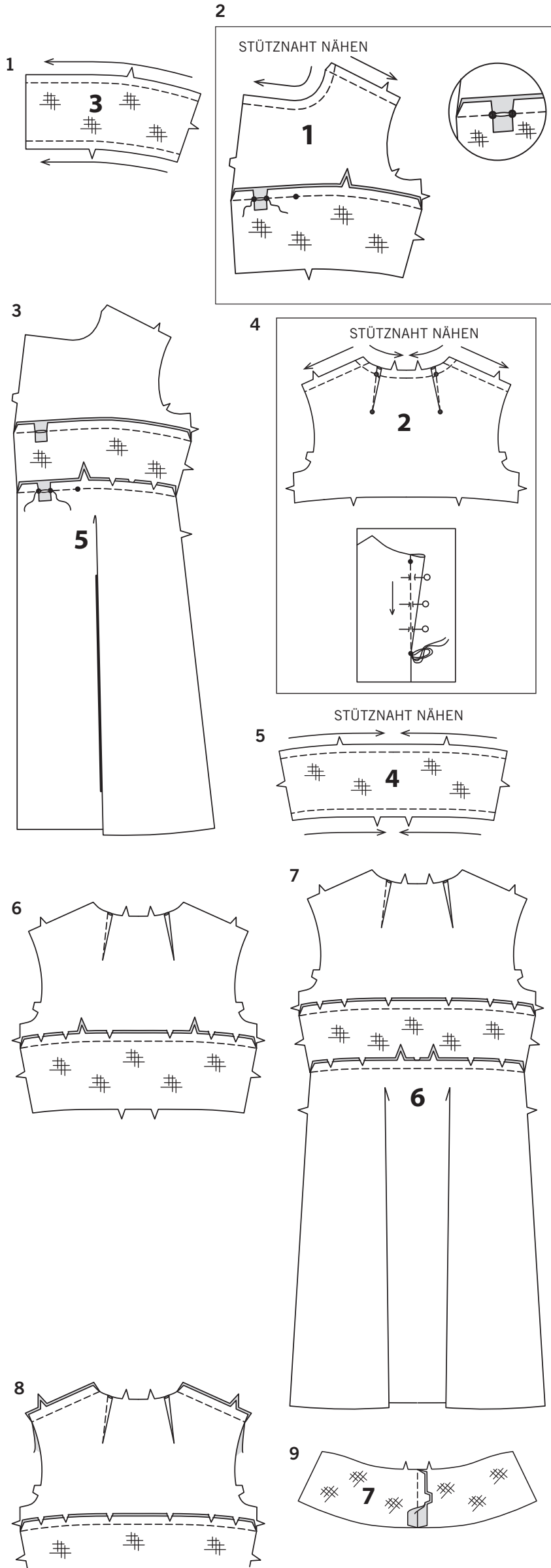
STEPPEN



EINLAGE



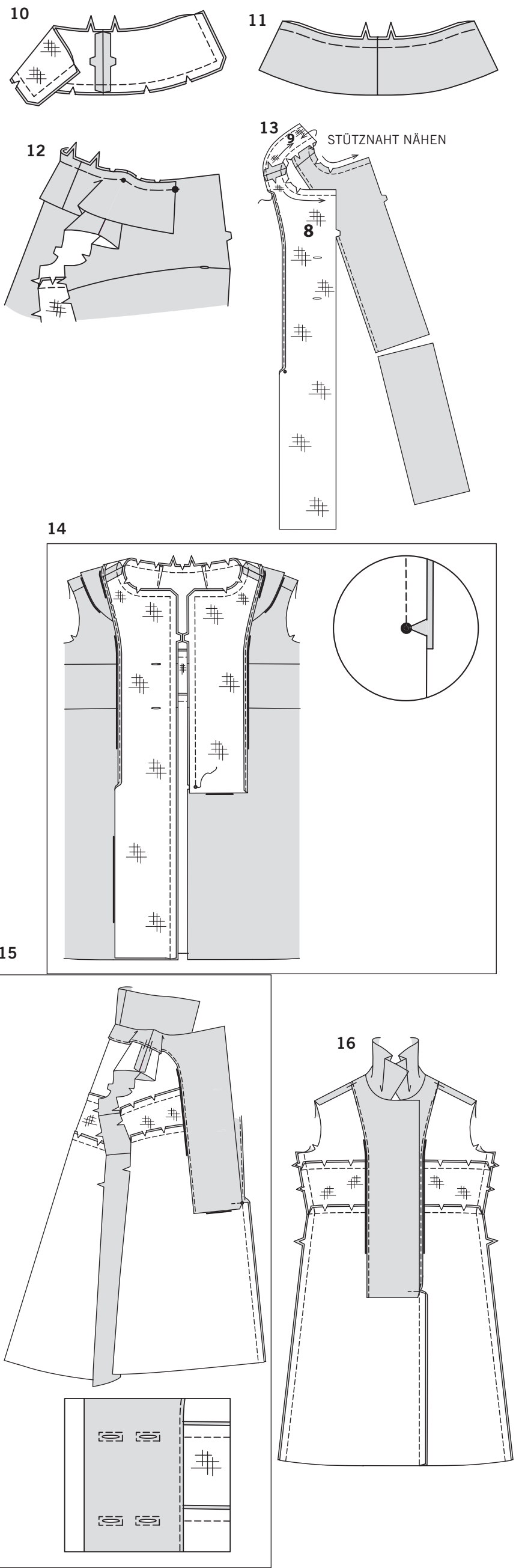
OPTIONALES SÄUMENBAND



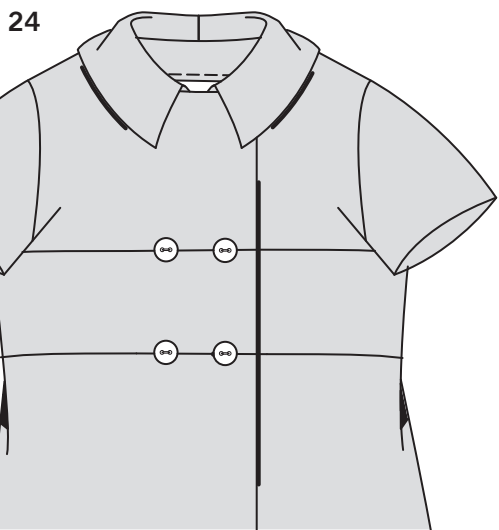
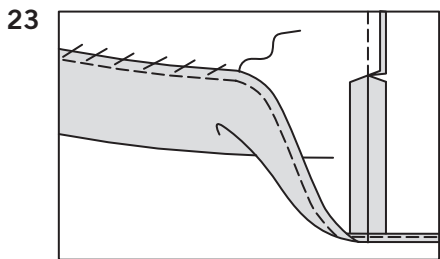
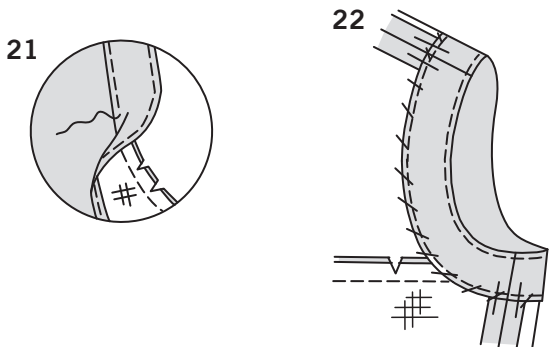
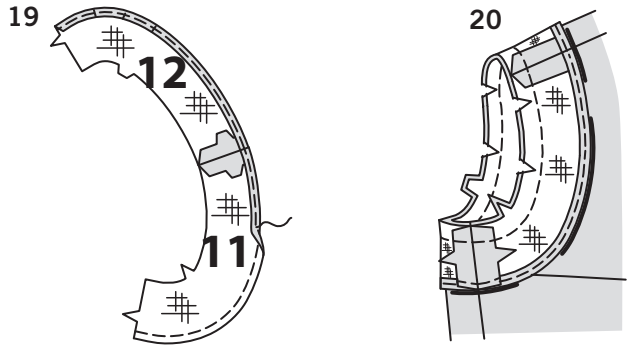
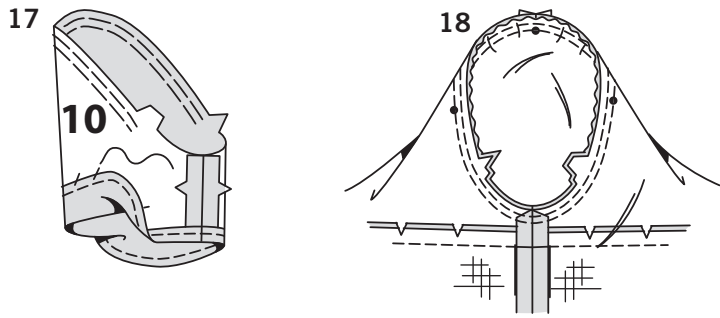
DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET. NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN.

KLEID A, B

1. Tragen Sie die **EINLAGE** auf die vord. Midriffteile (3) auf. **STEPHEN** Sie die oberen und unteren Kanten.
2. **STEPHEN** Sie die Halsausschnitt- und Schulterkanten des vorderen Oberteils (1). RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das Midriff an die untere Kante des Oberteils, so dass die Einschnitte und kleinen Punkte übereinstimmen, und heften Sie ihn ggf. an die Steppnähte. Nähen Sie so, dass eine Öffnung zwischen den kleinen Punkten auf dem RECHTEN Vorderteil bleibt. Stecken Sie das Midriff an den kleinen Punkten fest, so dass eine Knopflochöffnung entsteht. Bügeln Sie die Naht zwischen den Einschnitten auf. Bügeln Sie die restliche Naht nach oben.
3. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie die Rockvorderteile (5) an das Midriff, so dass die Einschnitte und kleinen Punkte übereinstimmen, und heften Sie sie, falls erforderlich, an die Steppnähte. Nähen Sie so, dass eine Öffnung zwischen den kleinen Punkten auf dem rechten Vorderteil bleibt. Schneiden Sie den Rock zu den kleinen Punkten ein, so dass eine Knopflochöffnung entsteht. Bügeln Sie die Naht zwischen den Einschnitten auf. Bügeln Sie die restliche Naht nach oben. Schneiden Sie die Kurven ein.
4. Um Abnäher im rückw. Oberteil anzufertigen, falten Sie RECHTS AUF RECHTS den Stoff durch die Mitte des Abnähers und bringen dabei gestrichelte Linien und kleine Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der INNENSEITE Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze. **TIPP** - Um eine „Blase“ an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt auf der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie NICHT an der Spitze zurück. Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche zu „verblenden“, und bügeln Sie dann den Abnäher zur Mitte hin. **STEPHEN** Sie die Halsausschnitt- und Schulterkanten wie abgebildet.
5. Bringen Sie die **EINLAGE** auf dem rückw. Midriff (4) auf. **STEPHEN** Sie die oberen und unteren Kanten.
6. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das Midriff an die untere Kante des Oberteils, so dass die Mitten und Einschnitte übereinstimmen, und schneiden Sie ggf. an die Steppnähte. Nähen Sie. Schneiden Sie die Kurven ein. Bügeln Sie die Naht nach oben.
7. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie die Rockrückenteile (6) an das Midriff, so dass die Mitten und Einschnitte übereinstimmen, und schneiden Sie sie, falls erforderlich, an die Steppnähte. Bügeln Sie die Naht nach oben. Schneiden Sie die Kurven ein, dabei bügeln Sie die restl. Naht nach oben.
8. Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS das Vorderteil an den Schulternähten auf das Rückenteil.
9. Bringen Sie die **EINLAGE** auf den Kragenteilen (7) an. RECHTS AUF RECHTS nähen Sie die hintere Mittelnäht der Kragenteile.



10. Nähen Sie die hintere Mittelnäht der Kragenbesatzteile. RECHTS AUF RECHTS nähen Sie den Besatz an den Kragenbesatz, sodass die Nähte anpassen, lassen Sie dabei die eingekerbte Kante offen. Beschneiden Sie die Naht und die Ecken; schneiden Sie die Kurven ein.
11. Drehen Sie den Kragen RECHTS herum. Bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.
12. Schneiden Sie die Halsausschnittkante des Kleides an der Steppnaht ein. Auf der AUSSENSEITE den Kragen an der Halskante feststecken, wobei die rückwärtige Mitte und die großen Punkte übereinstimmen und die kleinen Punkte an den Schulternähten platziert werden. Heften.
13. Bringen Sie die **EINLAGE** auf dem vorderen Besatz (8) und rückw. Besatz (9) an. Machen Sie Knopflöcher im RECHTEN Vorderteil an der Markierung. **STEPHEN** Sie die Halsausschnittkante der Besatzteile. Nähen Sie die Schulternähte. Schneiden Sie die untere Kante des LINKEN vorderen Besatzes entlang der Schnittlinie zu. Beginnen Sie am kleinen Punkt auf dem RECHTEN Vorderteil und nähen Sie 6 mm von der ungekehrbten Kante des Besatzes entfernt. Bügeln Sie unter die Kante entlang der Naht, schneiden Sie Kurven ein, falls erforderlich. Nähen Sie. Schneiden Sie die Halsausschnittkante an den Steppnähten ein, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Naht schneiden.
14. Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS an die Halsausschnittkante, wobei die rückwärtige Mitte, die Nähte und die Punkte übereinstimmen. Heften. Nähen Sie die Vorder- und Halsausschnittkanten bis zum kleinen Punkt auf dem LINKEN Vorderteil, wie gezeigt. Schneiden Sie das LINKE Vorderteil des Kleides zum kleinen Punkt ein. Beschneiden Sie die Naht und die Ecken. Schneiden Sie die Kurven ein.
15. Wenden Sie den Besatz nach INNEN. Bügeln Sie. Heften Sie den Besatz an den Schulternähten mit der Hand. Um den Besatz an seinem Platz zu halten, nähen Sie den Besatz mit der Hand oder der Maschine an die Nahtzugaben um die Knopflöcher herum, wie gezeigt. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das LINKE Vorderteil des Kleides an den RECHTEN vorderen Besatz, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie von der unteren Kante bis zum kleinen Punkt, wie gezeigt, etwa 2.5 cm lang über das LINKE Vorderteil. Bügeln Sie die Naht zur LINKEN Seite. (Nähen Sie nicht durch die AUSSENSEITE des Kleides.)
16. Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS das Vorderteil an den Seitennähten auf das Rückenteil.



ÄRMEL A

17. Um die Oberseite des Ärmels (10) zwischen den Kerben einzuhalten, nähen Sie entlang der Nahtlinie und 6 mm **INNERHALB** der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich. Zum Versäubern der Schnittkante unter 6 mm nähen, zickzack nähen ODER mit der Overlock versäubern ODER **OPTIONALES SAUMBAND** anbringen. Unterarmnaht nähen. Säumen Sie den Saum fest.

18. Wenden Sie den Ärmel mit der RECHTEN Seite nach außen. Halten Sie das Kleidungsstück mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armloch zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie anpassen. Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Mehrweite heraus.

ARMAUSSCHNITT B

19. Stecken Sie die aufbügelbare Einlage auf die LINKE Seite des vorderen Armlochbesatzes (11) und des rückw. Armlochbesatzes (12) an. Nähen Sie die Schulternaht der Armlochbesätze, passend zu den Doppelkerben. Nähen Sie zum Versäubern der nicht eingekerbten Kante 6 mm von der Kante entfernt, wenden Sie entlang der Naht und nähen ODER nähen Sie im Zickzack über die Kante ODER versäubern Sie mit einer Overlock über die Kante.

20. Unterarmnaht nähen. Nähen Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, wobei die Schulter -und Achselnnähte übereinstimmen. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.

21. Zum Untersteppen bügeln Sie den Besatz und die Naht vom Kleidungsstück weg und nähen Sie durch den Besatz und die Nahtzugaben dicht an der Naht.

22. Wenden Sie den Besatz auf INNEN; bügeln Sie. Säumen Sie den Besatz fest. Damit der Besatz nicht nach AUSSEN rollt, sichern Sie ihn an den Nahtzugaben, indem Sie ihn mit der Hand heften, im Graben nähen oder ein kleines Stück bügelbares Vlies verwenden.

ABSCHLUSS

23. Schneiden Sie die Mittelnäht zur Steppnaht oberhalb des Saums ein. Bügeln Sie die Nahtzugaben unterhalb des Einschnittes auseinander. Bügeln Sie den Saum an der Unterkante des Kleides nach oben. Zum Versäubern der Schnittkante unter 6 mm nähen, zickzack nähen ODER mit der Overlock versäubern ODER **OPTIONALES SAUMBAND** anbringen. Säumen Sie den Saum fest.

24. Legen Sie das RECHTE Vorderteil über das LINKE, sodass die Mitten passen. Nähen Sie die Knöpfe unter den Knopflöchern. Nähen Sie die restlichen Knöpfe an den kleinen Punkte auf dem RECHTEN Vorderteil.

25. Auf der INNENSEITE, befestigen Sie das LINKE Vorderteil mit Druckknöpfen unter dem obersten Knopf im RECHTEN Vorderteil. Nähen Sie die Druckknöpfe an die Halsausschnittkante, wie gezeigt.